

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 28

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marrengazette

Datierung. Die Zeitschrift *Hörzu* fragte im Interview: «Seit wann ist der arme Junge Ion Tiriac aus dem rumänischen Kronstadt ein reicher Mann?» Worauf Tiriac reagierte: «Seit ich im Restaurant nur noch auf die Menüs und nicht mehr auf den Preis schaue.»

Kleiner Tadel. In einer Serie über Zürcher Industriebetriebe stellte die *NZZ* auch die Orell Füssli Graphische Betriebe AG in Wiedikon vor, wo Banknoten hergestellt werden, unter anderem für die Schweiz, für Saudi-Arabien, Nepal und Bangladesch. Über seinen Rundgang im Betrieb schrieb der zuständige Journalist abschliessend: «Wir sind in der OF-Banknotendruckerei in Wiedikon freundlich und lebenswürdig empfangen worden. Nur: In anderen Fabrikationsbetrieben ist es üblich, den Besuchern einige Müsterchen aus der laufenden Produktion mit auf den Weg zu geben. Und dieses eine Mal haben wir überhaupt nichts bekommen.»

Müllpost. Paula Almqvist lässt im *Stern* wissen: «Je mehr Macht und Geld einer hat, desto popeliger darf sein Briefpapier sein. Banken z.B. senden uns Kuverts, die aussehen wie verdünntes Packpapier. Polizei und Finanzamt adressieren auf scheddriem Graublau. Die Senatskanzlei korrespondiert auf schmutzig-rosa Umweltpapier.»

Nur trainingshalber. Bedeutende Fahrer an der Tour de Suisse trainierten lediglich und überliessen, so der *Bund*, den Einheimischen kampflos den Sieg. Dazu das gleiche Blatt reimend: «Strampeln und massieren, / siegen und kassieren. / Für die Tour des Suisses / gilt dies ganz gewiss. / Doch die teuren Stars im Feld / reizen weder Fans noch Geld: / Es ist der Kleinen grosse Chance, / wir schwitzen an der Tour de France!»

Zeit genug. Am ersten Sommerreise-Verkehrswochenende verteilten Naturschützer aus den Alpenländern an die Insassen der kriechenden Südkolonie im süddeutschen Raum 100 000 Exemplare der achtseitigen Autofahrer-Zeitung «Willkommen im Stau». Dazu Herbert Hufnagel im *Kurier*: «Nach meinen Berechnungen müsste das Autobahnstück Nürnberg-München für eine mittelmässig begabte Familie reichen, um «Willkommen im Stau» auswendig zu lernen und verkehrterherum aufzusagen.»

Profi-Nehmer. Auf eine Analyse über die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft in der *Weltwoche* reagierte ein Leser reminiszierend: «Trotz aller Medien-Schaumschlägerei bleibt doch die Tatsache bestehen, die der unvergessliche Trainer Rappan schon vor Jahrzehnten (!) in einem Satz treffend formulierte: Die Schweizer Fussballer sind Amateure im Geben und Profis im Nehmen.»

Tierisches. Es sei wahr, bestätigt Hamburgs *Stern*, dass Tierärzte in Los Angeles Schönheitsoperationen für Tiere anbieten. Hingegen: «Unwahr ist, dass schon dumme Puten, blöde Gänse, ausgewachsene Hornochsen, alte Affen und bösartige Gewitterziegen von dem Angebot Gebrauch gemacht haben.»

Missverständnis. Der Lehrling eines Brugger Radio- und TV-Geschäftes wurde, laut *Badener Tagblatt*, zwecks Auswechslung eines defekten Lautsprecherkabels in die katholische Kirche geschickt. Aber zum verabredeten Zeitpunkt wartete der Sigrist nicht, wie abgemacht, bei der Kirchentür. Dafür hing ein Zettel an der Pforte: «In Santa Lucia». Der Stift folgerte, dass in der Kirche eine besondere kirchliche Feier zu Ehren der Santa Lucia im Gange und daher jegliche Störung zu unterlassen sei. Er wartete vor der Kirchentür das Ende der Zeremonie ab. Doch der Sigrist erschien vorher: vom Ristorante Santa Lucia her, vom Kaffeetrinken!

Es braucht uns.



Wir brauchen Sie.
PC 80-33-3

Nebelspalter-Bücher

Ritter Schorsch
Trottel, Träumer, Tagediebe
Illustrationen
Celestino Piatti
128 Seiten, Fr. 14.80

Felix Rorschacher
Das darf nicht wahr sein
99 unglaubliche, aber wahre Druckfehler und Stilblüten
90 Seiten, Fr. 9.80

Puig Rosado
Das grosse Rosado-Album
96 Seiten, vierfarbig,
Fr. 36.-

Bei Ihrem Buchhändler



Einmal selber Strahler sein

1. - 7. Oktober 1989

Fels und Stein beurteilen lernen und suchen, wo der Klufftlehm funkelnde Mineralien bergen könnte: Rhodonit, Pyroxmangit, Epidot, Hämatit - und wie sie alle heissen! Lassen Sie sich von Silvio Lareida in die Geheimnisse der Mineralogie einführen auf täglich ca. 5 Stunden Gebirgsmarsch in Corvatsch/Furtschellas und Bergell. Verlangen Sie den Spezialprospekt.

HOTEL MARGNA ****

Ihr Zuhause im Engadin

Sepp + Dorly Müssgens
7515 Sils-Baselgia/Engadin
Tel. 082 4 53 06, Fax 082 4 54 70

Sils
ENGADIN

RUCK ZUCK...und das Ding steht

TRANSFER Schnellbauhalle

MARATECH AG · Wieslergasse 7
8049 Zürich, Telefon 01/3 41 30 96

Klinik Schloss Mammern

Spez. für HERZ- und KREISLAUFKRANKHEITEN sowie für alle andern INNEREN KRANKHEITEN, Rehabilitation nach Herzinfarkt und bei Angina pectoris, Nachbehandlung bei orthopädischen u.a. Operationen. Check-up. Diät. 4 vollamtliche Schweizer Spezialärzte für innere Medizin bzw. Kardiologie und Rheumatologie. Modernste Einrichtung einer Privatklinik in der Ambiente eines Erstklasshotels in grossem Privatpark am See. Krankenkassen- und Versicherungsbeiträge.

PHYSIOTHERAPIEZENTRUM MIT HALLENBAD UND GEBBAD

Prospekte werden gerne zugestellt.

Chefarzt: Dr. A. O. Fleisch, FMH innere Medizin und Kardiologie

8265 Mammern am Untersee TG, Tel. 054 421111, Fax 054 41 43 65

Fahnenfabrik
9475 Savelen SG
Tel. 085/5 53 33
Seriose Beratung
prompt · zuverlässig

Preisgünstige Masten + Fahnen

Hissvorrichtungen, Stangen, Halterungen, Zubehör usw.

Preisliste und Fabrikationsprogramm verlangen!

PARK Arusa

Tel. 081 / 31 01 65
FAX 081 / 31 44 71

- geniessen Sie den Bergsommer bei uns
- vom 1.7. bis 8.10.89 geöffnet
- Tennis, Schwimmen, Golf, geführte Bergwanderungen, Tanzen, beste Küche
- Sommerpreise ab 90.- Fr. HP